

SICHERHEITSDATENBLATT

DeLaval Prima

EU0052 - CH (DE)

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Einstufung	Persönliche Schutzausrüstung	Symbol(e)
-------------------	-------------------------------------	------------------



Vorbereitungsdatum 06/05/2007

Überarbeitet am

Revisionsnummer: 0

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktnummer	EU0052 - CH (DE)
Produktname	DeLaval Prima
Empfohlener Anwendungsbereich	Teat Dip

Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen

DeLaval N.V.
Industriepark-Drongen 10
B-9031 Gent Belgium

Lieferant

DeLaval AG
Munchrutistrasse 2
CH-6210 SURSEE
Switzerland
Tel (41) 926 6611

Tel. +32 9 280 91 21
Email MSDS.EU@delaval.com

Notrufnummer (41) 1 251 51 51

2. MÖGLICHE GEFAHREN

nicht gefährlich

Wichtigste Gefahren

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EINECS-Nr.	Gewicht %	Einstufung
Wasserstoffperoxid	7722-84-1	231-765-0	< 1	R5 O; R8 C; R35 Xn; R20/22
Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9	1 - 5	Xn;R20/22

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Augenkontakt Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren

Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken
Einatmen	An die frische Luft bringen

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen** Für angemessene Lüftung sorgen

Umweltschutzmaßnahmen Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung Für angemessene Lüftung sorgen

Lagerung Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Expositionsgrenzwerte

Chemische Bezeichnung	EU	United Kingdom	Frankreich	Spanien	Deutschland
Wasserstoffperoxid		TWA: 1 ppm TWA: 1.4 mg/m ³ STEL: 2 ppm STEL: 2.8 mg/m ³	VME: 1 ppm VME: 1.5 mg/m ³	VLA-ED: 1 ppm VLA-ED; 1.4 mg/m ³ VLA-ED	MAK: 0.5 ppm MAK: 0.71 mg/m ³ Peak: 0.5 ppm Peak: 0.71 mg/m ³

Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Netherlands	Finnland	Österreich
Wasserstoffperoxid		TWA: 1 ppm	MAC: 1 ppm MAC: 1.4 mg/m ³	TWA: 1 ppm TWA: 1.4 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 4.2 mg/m ³	MAK: 1 ppm MAK: 1.4 mg/m ³ Ceiling: 2 ppm Ceiling: 2.8 mg/m ³

Chemische Bezeichnung	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland	Dänemark
Wasserstoffperoxid	STEL: 1 ppm STEL (15 min); 1.4 mg/m ³ STEL (15 min) MAK: 1 ppm MAK; 1.4 mg/m ³ MAK	NDSch: 4 mg/m ³ NDS: 1.5 mg/m ³	TWA: 1 ppm TWA: 1.4 mg/m ³	TWA: 1 ppm TWA: 1.5 mg/m ³ STEL: 2 ppm STEL: 3 mg/m ³	TWA: 1 ppm TWA: 1.4 mg/m ³
Benzylalkohol		NDS: 240 mg/m ³			

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Technische Schutzmaßnahmen Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz	Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich
Augenschutz	dicht schließende Schutzbrille
Hautschutz	Langärmelige Arbeitskleidung
Handschutz	Schutzhandschuhe

Allgemein übliche Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Information verfügbar

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild	orange	Geruch	süßlich
Form	flüssig	pH-Wert	3.5
Spezifisches Gewicht	1.029	Löslichkeit	löslich
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen	11.686		

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**Stabilität** Stabil unter normalen Bedingungen**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Wasserstoffperoxid	801 mg/kg (Rat)	2000 mg/kg (Rabbit) 4060 mg/kg (Rat)	2 mg/L (Rat)
Benzylalkohol	1230 mg/kg (Rat)	2000 mg/kg (Rabbit)	8.8 mg/L (Rat)

Chronische Toxizität Keine Information verfügbar**Auswirkungen auf Zielorgan** Augen, Niere, Atmungssystem, Haut.**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE****Ökotoxizität**

Chemische Bezeichnung	Süßwasseralge	Süßwasserfisch	Microtox	Bewässern Sie Floh
Wasserstoffperoxid	EC50 = 2.5 mg/L 72 h			EC50 = 7.7 mg/L 24 h

Benzylalkohol	EC50 = 35 mg/L 3 h		EC50 = 50 mg/L 5 min EC50 = 63.7 mg/L 15 min EC50 = 63.7 mg/L 5 min EC50 = 71.4 mg/L 30 min	EC50 = 23 mg/L 48 h
---------------	--------------------	--	--	---------------------

Persistenz und Abbaubarkeit Keine Information verfügbar

Chemische Bezeichnung	log Pow
Benzylalkohol	1.1

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen

Verunreinigte Verpackungen Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

nicht reguliert

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung

Symbol(e) nicht gefährlich

S-Sätze

S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

Internationale Bestandsverzeichnisse

Chemische Bezeichnung	EINECS	ELINCS	DSL	NDSL	PICCS	ENCS	China	AICS	KECL
Wasserstoffperoxid	231-765-0	-	X	-	X	X	X	X	KE-20204
Benzylalkohol	202-859-9	-	X	-	X	X	X	X	KE-02570

16. SONSTIGE ANGABEN

16. SONSTIGE ANGABEN**Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2**

R 5 - Beim Erwärmen explosionsfähig

R 8 - Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen

R35 - Verursacht schwere Verätzungen

R20/22 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken

Vorbereitungsdatum 06/05/2007

Überarbeitet am

Revisionzusammenfassung Keine Information verfügbar

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden

Ende des Sicherheitsdatenblatts